

Cheriffkennung Dora 42-44
Herrn Nr. 4067
Das Volksblatt erscheint mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage mit dem täglichen Inhalt...

Volksblatt
Tageszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsstellen in Halle
Dora 42-44.
Einzelheft 10 Pf.
Drei Monate 30 Pf.
Sechsmoat 1.00 Mk.
Jahrespreis 10.00 Mk.

Wirkkomplot gegen Dr. Wirth.

Vor neuen politischen Morden? Unlauter und unfähig.

Weitere Früchte der deutschnationalen Hege.

Behörde des deutschnationalen Parteiführers Herrg. - Erklärung des Reichsanstalters. - Einleitung eines besonderen Schutzes für den Reichsanstalt in Weidstadt.

Berlin, 21. Oktober.

In der Freitagssitzung des Reichstags erklärte Reichsanstalt Dr. Wirth aus Anlaß einer neuen Bewegung des deutschnationalen Abgeordneten Herrg. und einer Mitteilung des Reichspräsidenten...

Zu den Ausführungen des Herrn Reichspräsidenten, die meine Person betreffen, ist mir hier aus innerer Veranlassung erfolgt, aber seien Sie sich über den Ernst der Situation durchaus klar.

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

Ich habe mich nicht getraut, mich in die Angelegenheiten des Reichstags einzumischen, weil ich nicht wollte, daß meine politische Arbeit in Weidstadt...

(zu den Deutschnationalen) daran erinnern, daß in Ihrer Presse...
Den Reichstagsbericht siehe 2. Seite des Hauptblattes.

Mehrere Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt.

Eine jugendliche Person von den Reichstagsrednern zu hohem Solde gebunden.

Berlin, 21. Oktober.

Zu den Erklärungen des Reichsanstalters erzählt der 'Soz. Parlamentsdienst': Durch Zufall ist die Polizeidirektion nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Die in dem Blatte erwähnten Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt sind nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Die in dem Blatte erwähnten Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt sind nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Die in dem Blatte erwähnten Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt sind nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Die in dem Blatte erwähnten Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt sind nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Die in dem Blatte erwähnten Attentatsanschläge auf den Reichsanstalt sind nicht nur auf die Spur eines einzelnen Komplotts...

Gefährliche Suspizung.

Die bürgerliche Mehrheit des Volkswirtschaftlichen Ausschusses beantragt 3 bis 4% Erhöhung des ersten Umlagebeitrags.

Berlin, 21. Oktober. Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Die Verhandlungen über die Frage des Umlagebeitrags im Volkswirtschaftlichen Ausschusse...

Justizmord im deutschen Dreysfuß-Prozess.

Fechenbach zum Kerkerstode verurteilt.

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und Lemke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des 'Volksgerichtshofes'...

Vormittag 10 Uhr: Dollar 4100

...schon früher haben denn doch geübt in die Gitter gefahren. Jetzt erhob sich, um schon im voraus etwas zu sagen, die Frage von einer Partei abzuschießen. Witzig aber hielt man unter dem lärmenden Widerprall der Demonstranten entgegen, die die heilige geistliche Rede hernach wiederum einen deutlichen Respektanten, nämlich den Reichspräsidenten, persönlich demüthigt haben. ...

den Reichspräsidenten

Sollte die deutsch-nationale Fraktion nicht ganz anders auf ihre Presse einwirken, hätten die Erklärungen der Reichspräsidenten Wert. ...

Der Oberlehrer über die Verlängerung der Reichspräsidenten ...

Die Eingabe des Hallischen Gewerkschaftsartikels an den Landtag

Die Antwort der preussischen Regierung.

Seine Majestät des Kaisers Ministerium hat einen bestimmten Unterstichpunkt. ...

Im Campianstadium des Landtages fand am Donnerstag dieser Woche ...

Gewerkschaftsartikel Halle (Saale), Halle (Saale), ...

Am 24. April. Leipzig 1911. den 19. Dezember 1911.

Was unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

...Erfolge erzielt, wird die preussische Unterrichtsverwaltung ...

...Soweit die Ausführungen des Herrmann ...

Französischer Kolonisations-Vorschlag

Denkschrift Barthous an die Reparationskommission.

Stellung der deutschen Wirtschaft und Finanzen unter dem Einfluss des Krieges.

Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) Barthous überreichte gestern der Reparationskommission ...

...Sauf für Arbeiter und Angestellten gegeben hat, der noch ...

Der vollendete Wahnsinn.

Der Mikardien-Usage. — Der Sinn des Abkommens ...

Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

...Paris, 21. Oktober. Bei der Begrüßung seiner Interpellation über die Reparationspolitik ...

Verboten!

„Mit Gott für Kaiser und Reich!“

Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

...Berlin, 21. Oktober. Eine für gestern Abend noch den Kameraden in Berlin ...

Das Kaiserzebet.

„Ein christlicher Zeitschmerz.“

Der Bundesrat der Sozialisten Deutschlands ...

...Der Bundesrat der Sozialisten Deutschlands ...

Maggi's Fleischbrüh-Würfel

Maggi's Fleischbrüh-Würfel

Veranstaltungsanzeiger
BSPD
 Halle u. Bezirk Merseburg
 Sekretariat: Halle (Saale), Dora 42/44, Zimmer 28, Fernruf 1029

Halle.
 Dienstag, den 24. Oktober, abds 6 1/2 Uhr, im Vertreibsbüro: Gemeinnützige Sitzung beider Verbandskommissionen. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.

Merseburg. Dienstag, den 24. Oktober, nachmitt. 5 Uhr, im Vertreibsbüro: Gemeinnützige Sitzung beider Verbandskommissionen. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.

Im Logenraum, Paradediplom,
 Mittwoch, 25. Okt., abds. 8 Uhr
 Ein neuer Vortrag mit Lichtbildern v. Hermann Bagusche (Heidelberg) über:
Die Wander der Sternenwelt
 Die Lichtbilder (Himmelsphotographien) stellte Geh. Rat Prof. Max Wolf, Direktor der Königstuhl Sternwarte in Heidelberg zur Verfügung. 317
 Eintrittskarten zu 19 bis 66 Mk. bei Hofman.
 Dieser Vortrag erziele überall auferkaufte 840 u. m. steil v. viel. Städten wiederholt werden

Modernes Theater
 Ab 22. Oktober:
 Kurzes Gastspiel! Kurzes Gastspiel!
 Sensation des Kontinents!
Adorée Villany
 Natur-Ballett-Tänzerin 66
 und das große Programm

Drei Könige
 Alles lacht Tränen
 über Hans Sill, den Meister des Humors,
 Neue Stimmungsgelieder. Neue Possen.

Volkspark
 Morgen Sonntag:
Freikonzert und Ball

Beths Gesellschaftshaus
 Besitzer: Richard Beth
 Merseburg u. S., Fernsprecher Nr. 513
 Sonntag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr:
Masochten
 Operette in 3 Akten von W. Bromme,
 Musik: Lg. Artur Dechant. Musik: Lg. Gerk Richter.
 Vorverkauf: Tiefer Keller 4 und im Theaterlokal.

Wo gibts den
allerbesten Kaffee?
 In der
Walkmühle bei Saarerhausen.
 Am schönsten und anheimelndsten eingerichteten Lokal der Umgegend
 Sonntags von 4-11 und Mittwochs von 7-11 Uhr:
Künstler-Konzert.
 Die Leser der „Volkszeitung“ sind bestens eingeladen. Freundliche und aufmerksamste Bedienung wird zugesichert. 3754

Hausfrauen!
 Kauft nur in den Geschäften, welche im „Volksblatt“ inserieren.

„Hilf das Geheimnis?“
 in Buchform ist zurzeit nicht lieferbar. Von derselben Verlagsfirma empfehlen wir die beiden Romane:
„CHRISTEL“
 und
„Stiefkinder des Glücks“
 jeder Band nur 15,- Mk., mit Porto 20,- Mk. in den
Volksbuchhandlungen
 der Vereinigten Sozialdemokr. Partei
 in
 Halle, Gr. Ulrichstraße 27,
 Eisenberg, Grabenstraße 50,
 Wittenberg, Jüdenstr. 10,
 im Zigarngeschäft des Gen. Sauerwein.

Stadttheater.
 Sonntag, den 22. Oktob.,
 7 1/2 Uhr, Ende nach 11 Uhr:
Lohengrin
 Romantische Oper von Franz Liszt.
 Montag, den 23. Oktob.,
 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr
Die verurteilte Glöck
 Mädchenrama von Gerhart Hauptmann

C. T. - Lichtspiele
 am Miesbeckplatz.
 Täglich: 459
Die schöne Galathea
 Komisch-mythologische Oper von Feytaucher.
 Musik von Franz Suppé.
 Spielleitung:
 Dr. Willy Seher.

Thalia-Theater.
 Sonntag, den 22. Oktob.,
 abends 7 1/2 Uhr:
Neunzehn-hundert-neunzehn.
 Gattinmurre von Ampikopen und Wätern.

ZOO
 Sonntag, 4 Uhr:
Nachmittags-Konzert.
 Dienstag, 8 Uhr:
Il. Geselliger Abend.
 Vortrag Dr. Reck:
 „Über Bismarck.“
 Mittwoch und Freitag,
 7 Uhr: **Tanzabend.**
 Donnerstag, 8. 26. Okt.,
 8 1/2 Uhr: **Vertrag**
 des Gen. Rat Prof. Dr.
 Reck, Berlin:
 Ueber Menschenaffen.

Jägergasse 1, Teleph. 1066
Künstler-Spiele
 So So Su
 Täglich abends 8 Uhr:
Erstklass. Variété- u. Kabarett-Programm!
 Sonntag vorm. von 11 Uhr an:
Wohltätigkeits-Matinee
 der Intern. Artist.-Loge.

Neues im Süden!
Schallheiß-Diele
 alle Donnerstag u. Sonntag:
 4 Uhr: **Konzert.**
 5 Uhr: **5-Uhr-Tea.**
Moderne Musik.
Touring-Zentrale
 Leipziger Straße 1
 gegenüber von 58:
 Projekte Heimbold

Eigene Fabrikation, da der billige Beugsartik. Werkstoff mit elektr. Betr.
R. Voss,
 Gold- u. Juwelen-Fabrik.
Höhere Preise
 für alle Sorten
Felle, Häute, Wolle.
 Fabrikations- Ausnahmepreise.
Gebr. Dangelwitz
 Fellzurichter, Fischerplan 2.

Leder-Ausschnitt
 199 sämtliche Schuh-Bedarfsartikel, Leisten, Gummihäute, Creme kaufen Sie gut u. vorteilhaft im Spezialgeschäft:
W. Sobbe, Alter Markt 17
 Verkaufte heute u. morgen eine Ladung
Mus-Pflaumen u. Winteräpfel
 ab Freitag und Samstag, 30.
K. Weise.

Überbiete jede Konkurrenz
 und zahle altbekannt höchste Preise
 für Lumpen, Papier, Bücher, Zeitungen, Knochen, Wolle, Eisen, Blei, Kupfer, Zink, Messing und alle anderen Sorten.
Paul Theuring
 Rohprodukten-Gesellschaft m. b. H.
 Nur Trittstraße 24 | Große Brunnenstr. 61
 Augustastr. 17. Hof | Liebenauer Str. 166 (Ecke Wolfstr.)
 Tel. 5659 | Breitestraße 34 | Tel. 4363
 Beim Verkauf von Metallen ist ein Personalausweis mitzubringen.
 Händler und Industrie erhalten Vorzugspreise!

Most.
 Eine gute deutsche Schokolade

Berliner Bekleidungs-Industrie
 Fabrikniederlage: Halle, Alter Markt 3
 empfiehlt 106
Anzüge · Paletots · Rosen Arbeiter-Bekleidung
 en détail zu Fabrikpreisen

Kleine Anzeigen
 finden weiteste Verbreitung
 im Volksblatt

In Anisener Zud
 heißt es besonders sparsam wirtschaften. Ein Mittel zum Sparen ist vorzügliches Süßgewürz. Gut, billig, bekömmlich. Der Inhalt eines H.-Dächgens entspricht der Süßkraft eines Pfundes Zuder. Erhältlich in Kolonialwarenen, Drogeriehandlungen und Apotheken.

Wir drucken
 gut schnell preiswert!
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
 Halle a. S. e. G. m. b. H. Harz 42-44

Gold-Silber-Bruch
 und Gegenstände
 Platin 8000 Mk. p. Gr. Uhren, Ketten, Ringe, 5000 er 1000 Mk. p. Gr. Löffel, Gebirge, Silber 400 Mk. p. Gr. Brillanten usw.
Hauffe, Brüderstr. 9a.

Därme! Därme!
 Verkauf aller Sorten Därme gerichtet Einseht von Hammel- und Igelentlättingen.
Paul Eschrich, Darmhandlung,
 Reib- burger Straße 2, am Schindhof 464

Weißwein-
 u. alle anderen Weine, Getr.- u. Gohlnenhalten kauft zu hohen Preisen und holt ab
Holland, Sapfenstraße 18
 Halle, Telephon 4748.
 G a r d e, Zorfrstraße 48. 606

Ich kaufe ständig jeden Posten
Kanarienhähne u. Weibchen
 500 sowie **Papageien**
 zu konkurrenzlosen Preisen
Vogelexporthaus Fritz Tischler, Halle, Reibstr. 30
 Teleph. 8411

Spül-Apparate
Spül-Mittel
Irrigatoren
Damenbinden
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstrasse 41.

Leder-Sohlen, Schäfte in bester Qualität zu konkurrenzlosen Preisen
 fertigt zu billigsten Tagespreisen an.
Schuhmacher- Bedarfsartikel, Gummil-Arbeitskleidung, Schuhherome 210
F. Noah, Leipziger Strasse 16 Ecke Grosser Sandberg.
 Telephon 311.

Felle wie Ziegen, Hasen, Kanin- usw. verk. Sie am günstigsten direkt an die Spezialfirma
Gebr. Jankowsky, 447 Halle a. S., Zinkgartenstr. 9
 Telephon 3711.

Frauentaschen
 Frauenmantel Kleider 211
 Gummihüllen Konstrukt-Tropfen billigst. Liste gratis.
Sanitas-Depot
 Leipziger Str. 11 part. Eing. Kl. Sandberg.
 Federbetten, rot, Int., su orth. Mittelstr. 5 a.

Der
Neue-Welt-Kalender
 1923
 (weiterer sozialdemokratischer Kalender. 44. Jahrg.)
 Preis nur 20 Pf. (mit Porto 25 Pf.)
 ist eingetroffen und zu beziehen durch die
Volksbuchhandlungen
 der Vereinigten Sozialdemokr. Partei
 in Halle, Große Ulrichstraße 27,
 in Eisenberg, Grabenstraße 50
 sowie in **Wittenberg** in der **Blauen-**
 handlung des Gen. Sauerwein, Jüdenstr. 10.

Albert Letsch, Möbelhaus
 Bureau und Verkauf
jetzt nur
18 Alter Markt 18
 Eigene Tischlerei und Versandhaus
Geschlechtsleidende!
 Heilung ohne Quecksilber, ohne giftige Einspritzungen, ohne Barbitur, aufsteig. Brochüre u. Haus, freiwill. Dankeschreib. über 1) Harn- steinbildung (Krankheit), 2) Syphilis, 3) Menstruationsstörungen, 4) Wundheilung in veralteten, 5) Heilung ohne Anstrengung, 6) Heilung von 18- bis 70-jährigen. Lassen Sie sich sagen!
Dr. med. H. Seemann, G. u. H. S., Sommerfeld

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. Oktober 1922.

Die freie Beamtengewerkschaft marschiert.

Bekanntes zur Republik und zum Wirtschaftskampf.

Am Donnerstag hatte das Ortsratshaus Halle des Allgemeinen Deutschen Beamtendenks Mitglieder und Gäste zu einer Versammlung im Saale des Bildhauer-Gesellschaftsaals eingeladen. Der Vorsitzende, Kollege Eiler, formte eine wohlbedachte Versammlung...

Da war es eine Vereinskraft, als der Rat der Volkswirtschaftler im November 1918 dem Beamtendenk das volle, unumschränkte Passivrecht gab. Das war in der Verfassung der Republik...

Die Ziele des Allgemeinen Deutschen Beamtendenks sind folgende: Die Bekämpfung des Passivrechts, die Bekämpfung des Wirtschaftskampfes, die Bekämpfung des Arbeitskampfes...

Sechster Anteil 'Ar das „Vollblatt“!

höherem Einkommen bedeutend größer sein sollte, als die für die Frauen der Beamten mit geringem Einkommen. Diese Resolution fand einstimmige Annahme.

Der Kollege Eiler sagte, verheiratete als Geschäftsführer des hiesigen Ortsratshauses des Allgemeinen Deutschen Beamtendenks...

Am zweiten Teil der Tagesordnung teilte Kollege Nisch als Geschäftsführer des hiesigen Ortsratshauses des Allgemeinen Deutschen Beamtendenks mit, daß sich sehr neben den Organisations...

Alle Kommunisten und Vertriebenenbeamten der Provinzialverwaltung, die über ihre für sie im DDB. unabhängigen Organisationen erfahren können...

Wann Republikanisierung der Schule?

Der Hall Städtischen lenkt erneut den Blick auf die Landtage, daß ein großer Teil unserer Schulen und der größte Teil unserer höheren Schulen...

Die Schullehrer tragen ihren alten monarchistisch-militärischen Charakter, ihre Erziehung und Erziehung war keine Schule republikanisch...

Die Schullehrer tragen ihren alten monarchistisch-militärischen Charakter, ihre Erziehung und Erziehung war keine Schule republikanisch...

Veränderungen bekanntigt, die es seit dem Reichstags-Wahl zur Durchbringung der Reichs- und Provinzialräte...

Höhere Staatsanwaltschaft für Vertriebenen.

Der wirtschaftliche Niedergang macht es dem deutschen Volk immer schwerer, selbst nur die notwendigen kulturellen Aufgaben zu erfüllen. Auch auf dem Gebiete des Vertriebenen...

Vollstetige Schiedsrichterschaft unumgänglich!

Es hat kürzlich bei Reichsgericht entschieden, daß ein Vertriebener nicht als Schiedsrichter zu ernennen ist, wenn der Vertriebener nicht als Schiedsrichter zu ernennen ist...

„Treue um Treue“.

Am Karlsruher „Vollstetung“ finden wir folgende Briefstücken: „M. B. Darzander. Es ist doch etwas zu viel von uns...

Wir truden diese Briefe ab in der Hoffnung, manchen auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung lebenden Vereinen...

Händler.

Der Wahnwitz ist wieder einmal gebrannt voll. Weisheit ist es Händler, die mit dem Frühjahre zur Großstadt fahren...

Die Fackelträger.

Von Hans Gär.

Als vor etwa vierzig Jahren zum ersten Male der Schritt der geizigen, zur Erkenntnis emporgelungenen Arbeiterbewegungen...

Dem parteipolitischen und gewerkschaftlichen Aufschwung des vierten Standes folgte eine bittere, bittere, bittere...

Auf Jakob Ludovig und Joha Müller-Sohnle folgten Brüder, Barthel, Viktor Bannin, Paul Jech, Bruno Schönlank, Arthur Sieder...

Ob Zoller in seinem neuen Werke „Wachstumskämpfer“ den englischen Substantivausdruck demarkiert und die noch...

Geheil, ich gebe zu: Es ist für manchen jungen Arbeiter und Angestellten nicht so leicht, sich in das oder jenes Bild...

Allen jenen, die sich von dieser Lektüre noch nicht lösen konnten, rate ich dringend und freundschaftlich: Sucht jede Gelegenheit...

Jeder junge Arbeiter, Angestellte, Beamte und Student muß als kriegerischer Mann in den Weltkämpfen der Gegenwart...

Frau und Gerechtigkeits.

Weil die Frau weniger moralische Energie als der Mann besitzt, ist ihrer Gerechtigkeits ein unumgängliches notwendiges...

Städtisches Theater- und Ausflüge.

Städtisches. Heute 7 1/2 Uhr: „Der Hühnerhändler“ Oper „Cassiope“ in Szenen Sonntag 10 1/2 Uhr: „Lohengrin“...

Am Freitag-Abend mit morgen, Sonntag, 7 1/2 Uhr: „Reinhold-Hühnerhändler“, Beiführer von Impeloven und Mathis...

Alle Momente des Städtischen werden unter Hinweis auf die im Juli 1922 beabsichtigten allgemeinen Abonnement-Verbindungen...



Bitterfeld Vorläufer des Bitterfelder Bürgergartens

Palast-Theater Gasthof „Stadt Berlin“

Kaufhaus N. Neumann

Kaufhaus Pöschel & Co.

Goedeke

S. Jansch

Herm. Wrisse Nachf.

Geaer Kleiderstoffe

R. Ostwald

Wäsche-Platz

Schuhhaus Rökorn

Salamander-Schuhhaus

August Friedrich

Bitterfeld

Max Schneider

Gebrüder Schulze

Fr. Schönbrodt

Herrmann Kühle

Willi Wolff

Leopold Wolff

Otto Liebmann

Emil Eharick

Theodor Kauchliss

Ph. Siefert

Wilh. Meißner

Ludwig Reine

St. Wodtziak

Oskar Reime

E. Proffer

W. Seidel

Laucha D. Schwarzmann

Schwenditz, Könnern und Wettin

Clemens Schubert

Theodor Freitag

Umstehende

Abfahrt der Züge Halle-Magdeburg

Abfahrt der Züge Halle-Halberstadt

Fortuna, Kaufhaus für Herrenmoden

Halle Hermann Weineck

Mose

Friedr. Holofelsen

Paul Fiedler

Karl Blofeld

Aug. Thurm

Lebensmittelhaus Nord

Franz Schumann

Rudolf Apel

H. Böhm

Wuh. Beck

Partverwahrung

Schnittwurst

Engel-Drogerie

Lichtspiel

Büschdorf Reideburg

Modler, Büschdorf

P. Naumann

Karl Döring, Fritz Zölllich

Carl Schreiber

Ed. Letz & Co.

Carl Schreiber

Palast-Theater

Kaufhaus Max Salzmann

Schuhhaus Aug. Hoffmann

A. Schütze

Carl Richter

Otto Lehmann

J. Waymayer

Carl Hansen

Beerdigungsanstalt

Emil Seifert

Schuhwerk Pannier

Benzo Ueberfeld

Emil Dargatz

Wilh. Reutzsch

Hermann Kretschke

A. Bierack

Guat. Reiche

H. C. Löbner

Kondit. u. Café Hobellius

H. Lemmer

H. Freygang

H. Pätz

H. Müller

Moritz Weiss

Otto Schade

Otto Haufe

M. Scholl

Albert Wagner

Otto Stephan

Carl Kühne